



Liebe Mitglieder und Freunde!

Sechzehn Jahre Nepalmed und anderthalb Jahre nach den verheerenden Erdbeben! Es gibt viel zu berichten.

Der Wiederaufbau von Gebäuden geht regional sehr unterschiedlich vorwärts. Während mit unserer Unterstützung um Ampipal schon viele Häuser saniert sind sieht man am Wanderweg um die Gosainkundseen nördlich von Kathmandu unverändert das Vollbild der Zerstörungen. Die indische Grenzblockade wurde im Februar 2016 beendet. Keine nepalische Regierung hält länger als einige Monate. Entsprechend schleppend ist die Umsetzung der letzten Jahre verabschiedeten und immer noch heiß umstrittenen Verfassung. Immerhin wird jetzt ein universelles Krankenversicherungssystem aufgebaut.

Wir haben die enormen Spenden des letzten Jahres rasch umsetzen können.

Am Ampipal Hospital wird viel gebaut. Am Bezirkskrankenhaus in Gorkha wartet man bisher vergeblich auf den Baustart. Hingegen ist das Gorkha Radio wieder auf Sendung in einem neuen Gebäude und mit neuer Technik. Der Gorkha Kulturerbe Wanderweg wurde eingeweiht und findet den Weg in die Kataloge der Reiseveranstalter.

Im Distrikt Solu haben wir den Betrieb und die Ausstattung von zwei Gesundheitsposten übernommen: Maidane, welcher schon gut funktioniert, und Phera, der komplett neu aufgebaut wird.

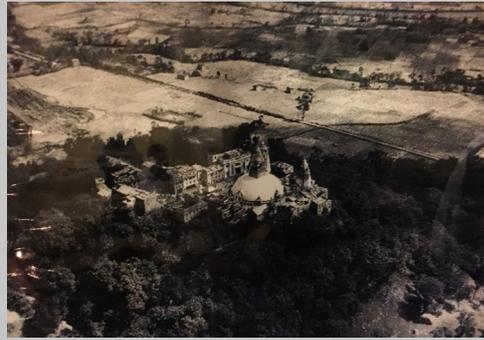
Im Kirtipur Hospital wurde die Röntgenabteilung auf unserer 6. Projektreise in Betrieb genommen.

Unsere Schwesterorganisation Nepalmed Nepal hat sich sehr gut eingearbeitet, ein sehr hoffnungsvolles Zeichen für unsere Projektarbeit.

Vielen Dank für Ihre bisherige und künftige Unterstützung!

Ich wünsche Ihnen ein friedliches neues Jahr 2017.

Ihr Arne Drews



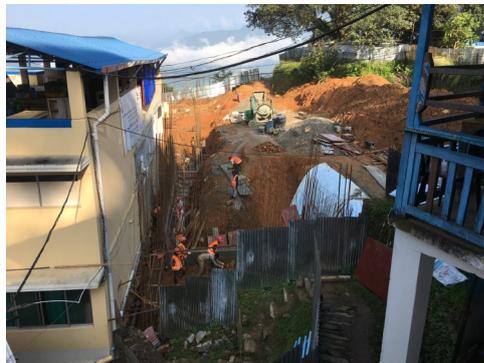
Blick auf Swayambhunath ca 1950



Blick von Swayambhunath 10 2016

Ampipal Hospital:

Im **März** wurde der Ambulanzjeep übergeben, im **Oktober** der Rohbau der neuen Schwesternunterkunft eingeweiht, finanziert von der sächsischen Schülerinitiative „genialsozial“. Die Fertigstellung erwarten wir im Frühjahr 2017. Der Ambulanzbau wurde komplett abgerissen und die Funktionsräume umgelagert. Die Fundamente des Neubaus werden gegossen, finanziert von JICA aus Japan.



Die Behandlung von Bedürftigen wird weiter von der **Direkthilfe Nepal** um Ursula Ochs finanziert.

Desinfektionsmittel wurden über die Spenden von Prof. Wilker eingekauft. Die Kinderstation erhielt bunte Möbel. **Telemedizin** wurde mit dem Model Hospital in Kathmandu eingerichtet. Das **mobile Röntgengerät** konnte durch

Spenden von Rotary Bad Arolsen ersetzt werden. Ein **unfallchirurgischer OP-Tisch**, Implantate und ein großer Sterilisierapparat wurden angeschafft.

Dr. Kshitiz Paudel erhält weiter sein Gehalt von uns und arbeitet mit großem Enthusiasmus. Er bekommt immer wieder **Unterstützung**: HNO D. Leupold, Chirurgie R. Kalisch, W. Merbold, S. Zinke, Pädiatrie R. Löw, Anästhesie W. Kluge, H. Ivatt, Zahn S. Keller, Innere Medizin L. Brockhaus. Aktuell wird ein



Rentenmodell diskutiert, um verdientes Personal abzusichern.

Dörfer um Ampipal: Unser Aufbauausschuss wurde gut angenommen und viele Häuser sind saniert. Der Mirkot Health Post wurde saniert und den Schülern Kleidung und Essensboxen übergeben.

Ligligkot—Lauf

Nepalmed hat den Preis für die Siegerin dieses historischen Laufes ge-

Um unsere Unterstützung für Nepal fortsetzen zu können, bitten wir um Ihre Spenden.

Volks- und Raiffeisenbank Muldentale eG

IBAN: DE67 8609 5484 5000 1667 76

BIC: GENODEF1GMV

stiftet und übergeben. Die Medizinstudentin Johanna Fürst belegte den grandiosen 5. Platz.

Ampipal Wäscherei zerstört

Durch einen Erdbeben im Monsun sackte die Garagenzufahrt ab und brachte die Wäscherei zum Einsturz. Der Hang wurde mit Stahlbeton gesichert und die Wäscherei notdürftig aufgebaut. Hier steht ein Neubau an, wenn der Ambulanzbau steht.

Die Asphaltierung der Straße zum Hospital wurde genehmigt. Nepalmed übernimmt 50% der Kosten.

Gorkha Kulturerbe Wanderweg

Im Oktober wurde der Weg über Ampipal nach Gorkha eröffnet. Dr. Birgit Kirsch und Dawa Sherpa schickten die erste Gruppe auf die Strecke. Das Fazit: der Weg funktioniert, manche Unterkunft braucht noch etwas Zuwendung.

Der Trek wurde in den Katalog des Reiseveranstalters DIAMIR aufgenommen.

Gorkha Hospital

Unsere Soforthilfe mit OP-Lampe, Röntgengerät und Zahnbehandlungseinheit funktionieren. Der Neubau konnte aus bürokratischen Gründen nicht starten.

Gorkha Radio

Das Gebäude ist wieder aufgebaut und das Studio ausgestattet. Die Projektreisegruppe und die Kulturerbe-Trekker wurden interviewt. Das Radio strahlt Gesundheitsprogramme

aus und meldet den Einsatz unserer Spezialisten.

Namjung Health Post, Gorkha

Der Neubau des Postens wartet, die Straßenzufahrt ist schon gebaut.

Nepalmed Nepal ist aktiv

Unsere Schwesterorganisation hat vor Ort die Projekte gesteuert, abgerechnet und ein einheitliches Report-System eingeführt. Im Oktober haben wir eine gemeinsame Vorstandssitzung durchgeführt. Wir stehen in täglichem Kontakt über email und Viber.

Kirtipur Hospital



Am 03. Oktober konnte endlich auch die Computertomographie eingeweiht werden. Dazu kamen der deutsche **Botschafter Meyer** und die 36 Reisenden der Projektreise, begleitet vom **Fernsehteam des MDR**. Der Botschafter mahnte die nepalischen Behörden, die Hilfsorganisationen zu unterstützen. Nach der Zerstörung des alten Röntgens im Erdbeben wurden von uns ein mobiles GE

Röntgen, ein stationäres Siemens Röntgen und mit der **Action Medeor** ein Siemens 16-Zeilen-CT gesponsert. Gesamt-Investition 300.000.- €.

Die **Endoskopieabteilung** wird unter Leitung von Dr. N. Tamrakar und G. Matzel ausgebaut. I. Windisch und U. Stahlberg trainierten das Personal und Durchführung und Aufbereitung der Geräte. Weiterbildungsveranstaltungen von Ärzten, Schwestern und Pflegekräften werden organisiert. Weitere Geräte für Urologie und Gynäkologie wurden angeschafft. Ein Ultraschall-Reinigungsgerät wurde vom Rotaryclub Voigtsberg (Plauen) finanziert. Der neue Steri funktioniert ebenfalls. Dr. N. Tamrakar weilte zu einem mehrmonatigen Praktikum in der Endoskopie von München-Neuherberg. Zudem absolvierte sie Praktika im Notdienst in Warendorf mit **Rescue Care Worldwide**, besuchte die Notaufnahme des Uni-Klinikums Halle, das Schlaflabor der Robert-Koch-Klinik Leipzig und die Lungenpraxis Drews in Grimma.

Kurse in Ultraschall von Bauch und Herz führte M. Schumann durch, O. Hensel für Hirngefäße, B. Kirsch für Gefäßoperationen.

Wir erhielten Spenden zu Geburtstagen und Trauerfällen, wie von den Familien Angermann, Pollack und Al-Zand! Vielen Dank!



Gorkha Kulturerbe Wanderweg GHT



Projektreise 2016, Dt. Botschaft Ktm.



OP-Lampe im Gorkha Hospital



Phera Health Post, Solu:

Dawa Sherpa koordiniert den Bau und den Betrieb. Das Dorfkomitee hat ein Gebäude zur Verfügung gestellt, ein junger Sanitäter übernimmt die Arbeit.

Im Dorf Phera wurden vom Dorfkomitee 25 besonders bedürftige Haushalte für den Wiederaufbau der Häuser ausgewählt. Sie erhielten Dank der **Sponsorengruppe um Fabien Matthias** einen finanziellen Beitrag und haben die Häuser instandgesetzt.



Maidane Health Post, Solu:

Dieser Posten ist bereits in Betrieb und wurde bisher von Christine Wilhelmi mit „Kinder in Okhaldhunga“ und „Kinder von Nepal“ betreut. Nepalmed übernimmt den medizinischen Part. Kul Dhoj aus Maidane hat bereits an unserer gemeinsamen Vorstandssitzung in Bodnath teilgenommen und erste Berichte und Abrechnungen geliefert.



Sipaghat Health Post, Sindhupalchok:

Der Posten wurde mit unseren Spenden saniert und ausgestattet. Dr. K. Thapa organisiert den Betrieb mit regelmäßigen Sprechstunden verschiedener Fachärzte aus Dhulikhel. Komal plant den Ankauf von Land, um ein kleines Bettenhaus anzubauen. Die Bevölkerung ist glücklich, weil das nächste Krankenhaus weit entfernt am Rande des Kathmandutals gelegen ist.

Weitere Projektnachrichten aus Nepal

Grande International Hospital Ktm

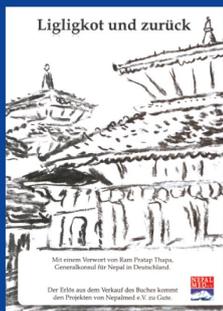
Nepalmed sponsert einen Defibrillator und übergibt mehrere Vakuummatratzen gespendet vom SEG Leisnig. Dr. Sanjay Karki baut ein Ambulanzsystem mit Autos und Helikopter auf. S. u. A. Drews sowie R. Höltzel führten einen Lungenfunktionskurs mit dem gespendeten Spirometer durch. Die 16 Teilnehmer wünschen sich eine Wiederholung 2017.

Lungenstudie am Uniklinikum

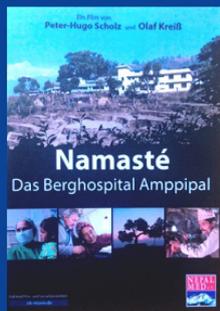


Der Berufsverband der Sächsischen Pneumologen finanziert eine Studie zu Lungenfunktion, Messung von NO in der Ausatemluft und IgE im Blut, um chronische Atemwegserkrankungen besser zu erforschen. Ass.-Prof. Sanjit Shrestha vom Kathmandu Medical College Teaching Hospital hat die ersten 170 Patienten untersucht. Er betont, dass die Messung von NO in der Ausatemluft einzigartig in Nepal ist.

Publikationen



Buch mit 40 Kurzgeschichten von Mitgliedern und Freunden
Sprachen: Deutsch, Englisch, Nepali, 19,90 €



Namasté - Das Berghospital in Ampipal 2013, DVD 33 Min./Sprachen: Deutsch, Englisch, Nepali, 10,- €



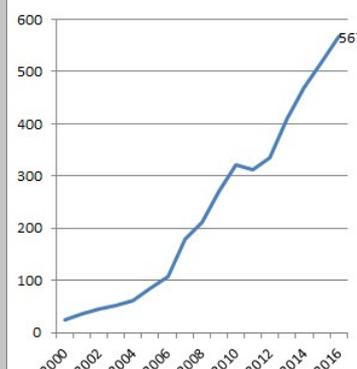
Chirurgenteam im Einsatz nach den Erdbeben Mai 2015 DVD, 20 Min./Sprachen: Deutsch, Englisch, Nepali, 10,- €



Kalender „Nepal 2017“
Text & Fotos Dr. Rüdiger Wenzel
12,- € / bei Amazon 15,- €

Alle Erlöse gehen in die Projektarbeit.
Bitte bestellen Sie per E-Mail unter nepalmed@gmx.de

Mitgliederentwicklung 2000 - 2016



Langtang Nothilfe Im Januar konnten wegen eines Kälteeinbruchs 300 Winterdecken an die Bewohner der zerstörten Dörfer übergeben werden. Unsere Wandergruppe musste im Oktober feststellen, dass es um die Gosainkundseen noch erhebliche Zerstörungen ohne Zeichen von Aufräumarbeiten gibt.



Club 50 mit K.P. Maskey übergibt in Godavari mit deutschen Spenden angeschaffte Nähmaschinen und bildet Frauen daran aus. In einem Chepang-Dorf in Makawanpur erhalten Bedürftige Brikettmaschinen und Schulkleidung. Mit der Möglichkeit die selbst hergestellten Briketts zu verkaufen, wird eine neue Einkommensquelle erschlossen.



Auf der **Bergfilmmacht** im Gaudlitzberg, dem **Bergsichten—Filmfestival und den Globetrottertagen Dresden** waren wir mit einem Stand präsent. Danke an alle Standbetreuer.

Unser **Dokumentarfilm „Im Land der Zelte“** wurde auf dem Bergfilmfestival Dresden zweimal aufgeführt. A. Drews wurde nach Kendal, UK, zum Film Making Summit eingeladen.

der **Buchhaltung. Die Medien haben zahlreiche Berichte gebracht. Es seien genannt Zeitungen um Hamburg und Itzehoe (Cent-hinter-dem Komma), Parchim, Chemnitzer Freie Presse, Leipziger Volkszeitung, MDR-Fernsehen.**

Zahlreiche Kollegen und Freunde haben Vorträge gehalten Spenden eingeworben und Veranstaltungen durchgeführt. Exemplarisch seien genannt: Ursula Ochs mit der Direkthilfe Nepal, Ursula Bolender mit Flohmärkten ihrer Schüler aus Oberursel, Spenden im Gurkenglas aus der Rhön, G. Matzel auf dem DGIIN-Kongress, Fam. Reiser in Haldensleben, Vorträge auf dem Nepal-NGO-Treffen in Köln, Bilderausstellung in der Physiotherapie E. Schöne in Markranstädt, TEVA Challenge in Berlin, Rotary Bad Arolsen, bis hin zum wunderbaren Konzert der Schola Cantorum Leipzig in Wechselburg. Es ist nicht möglich, alle wunderbaren Aktionen zur Unterstützung unserer ehrenamtlichen Arbeit aufzuführen. Deshalb: Herzlichen Dank an Alle für Ihre Unterstützung!

Vielen Dank an alle Studenten, die zur **Famulatur** in Nepal Spenden mitgenommen und Berichte geschrieben haben! Danke Burga Marx für die Betreuung der vielen Studenten! Die zahnärztliche Betreuung hat wie jedes Jahr Dr. S. Keller wunderbar übernommen. Danke geht auch an K. Meyer und S. Drews vom Nepalmed-Büro und an F. Winkler und das Steuerbüro U. Holzenleiter für die Prüfung der Buchhaltung.

Wer noch keine Adresse mitgeteilt hat für eine Spendenbescheinigung möge sich bitte bei Frau Meyer melden: office.nepalmed@gmx.de.

Im April können wir wieder eine Projektreise nach Nepal anbieten. Bei Interesse bitte ein kurze mail an nepalmed@gmx.de

Unsere nächste Mitgliederversammlung findet am 20. Mai 2017 statt.



Arne Drews



Birgit Kirsch



Rüdiger Wenzel



Gerda Matzel



Ole Hensel



Florian Drews



Alena Kuhlmann



Christine Drews